



Copyright-Nachweis vom Bild | siehe Rückseite



AKADEMIE

FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e. V.

Muskulofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen

Dysfunktion der Faszien und Muskeln
Neue Methoden der Diagnose und Therapie

30. September - 01. Oktober 2017

Veranstaltungsort | Villa Eberhardt | Heidenheimer Straße 80 | 89075 Ulm

Die Forschung konzentrierte sich in den vergangenen Jahrzehnten auf die Schmerzphysiologie und die Muskel- Triggerpunkte. Die Bedeutung der Faszien als Ort der Schmerzentstehung wird erst seit einigen Jahren erkannt. Das Fehlen bildgebender Verfahren für das muskulofasziale System war bisher ein Hemmnis für die Wahrnehmung und Anerkennung dieses wichtigen Fachgebietes. Mit der Ultraschall-Elastographie als praxistaugliches bildgebendes Verfahren ist es jetzt möglich objektive Befunde des gesamten Faszien- und Muskelsystems zu erheben. Eine weitere Validierung erhalten diese Befunde durch die Gewebeelastizitätsmessungen der Faszien und Muskeln per Myometrie (MyotonPro) und Beweglichkeitsmessung der Wirbelsäule und Gelenke.

Im Kurs wird auf die aus medizinischer Sicht wichtigen wissenschaftlichen Grundlagen der Gewebephysiologie eingegangen. Es wird vorgestellt wie man mit Gewebemesstechniken, wie der Ultraschall-Elastographie oder Myometrie, schnell und objektiv die Wirksamkeit von verschiedenen Behandlungsmethoden überprüfen kann. Als wichtigste Indikationen werden die Diagnostik, Befunderhebung und Therapie von Kopf-, Nacken-, Schulterbeschwerden sowie Rücken- und Gelenkschmerzen vorgestellt. Weiterhin werden verschiedene Möglichkeiten der funktionellen Untersuchungen mittels Algesimetrie und Oberflächen-Elektromyographie präsentiert. Die Teilnehmer lernen, welche diagnostische Verfahren und Behandlungsmethoden in der täglichen Praxis helfen die Ursachen von Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Schmerz- und Sportmedizin zu erkennen und diese erfolgreich zu behandeln.

Als Methoden zur Behandlung des myofaszialen Syndroms sollen insbesondere der Einsatz von manueller Triggerpunkt-Massage, das Dry Needling, die Stoßwellentherapie, Frequenz-spez. Therapie (FST) mit Mikroströmen und verschiedene Verfahren zur biologischen Zell-Regulation (BCR) demonstriert werden.

Leitung und weitere Informationen:

Dr. Heike Jäger
Fascia Research Group | Division of Neurophysiology
Universität Ulm | heike.jaeger@uni-ulm.de

Referenten:

Dr. rer. nat. Heike Jäger | Dr. med Wolfgang Bauermeister

Kurszeiten:

Samstag, von 12:00 – 19:00 Uhr | 30.09.2017
Sonntag, von 9:00 – 14:00 Uhr | 01.10.2017

■ Kursgebühr: 450,00 €

Der Preis beinhaltet die Teilnahmegebühr, das Buch »Schmerzfrey durch Trigger - Osteopraktik« sowie Snacks während der Pause.

Anmeldung | Muskulofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen
30. September - 01. Oktober 2017

Telefax: +49 (0)731 50-25265
oder
online auf www.uni-ulm.de/akademie

Name, Vorname, Titel

Telefon, Telefax

Rechnungsanschrift

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Nach Eingang Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt ohne Abzüge nach Erhalt einer Anmeldebestätigung und der Rechnung. Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Gebühr abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Danach ist keine Rückzahlung mehr möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AKADEMIE, die Sie mit Ihrer Unterschrift anerkennen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu.



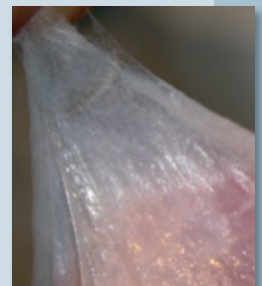
12:00 – 14:00	Diagnostik und Behandlung von Faszien- und Muskelproblemen – damals und heute (MyotonPro-Gerät)
14:10 – 14:40	Pause
14:40 – 15:40	Triggerpunkte: Forschung und Praxis
15:40 – 16:00	Pause
16:00 – 16:20	Thoracolumbalfaszie: Forschung und Praxis
16:20 – 18:00	Falldemonstration ROM, Sonoelastographie
18:00 – 19:00	Falldemonstration: Rücken und Hüfte
19:00	Ende

9:00 – 9:30	Theorie und Praxis verbinden
9:30 – 9:50	Entstehung von Fibrose und Behandlungsmöglichkeiten: Wärme, Vibration, Photonen, Scherstress
9:50 – 10:30	Therapieverfahren: Manuelle Triggerpunkt Therapie, Dry Needling, Injektionen, Stoßwellentherapie, Frequenz-spezifische Therapie – FST – mit Mikroströmen, biologische Zell-Regulation BCR
10:30 – 10:50	Pause
10:50 – 12:30	Falldemonstration ROM, Sonoelastographie, Therapie
12:30 – 12:50	Pause
12:50 – 13:50	Falldemonstration ROM, Sonoelastographie, Therapie
13:50 – 14:00	Abschlussdiskussion, Evaluation
14:00	Ende

Kurzinformation | ReferentInnen



Dr. rer. nat. Heike Jäger studierte Biologie und ist seit 1996 in der Grundlagenforschung im Institut für Angewandte Physiologie der Universität Ulm tätig. Seit 2010 engagiert sie sich für die Faszien-Forschung der Division of Neurophysiologie in Ulm. Neben molekularbiologischen und elektro-physiologischen Forschungsprojekten an Ionenkanälen arbeitet sie mit Messverfahren zur Charakterisierung von Gewebeelastizität am Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Messtechnik an der Universität Ulm in Kooperation mit dem Sonographie-Schwerpunkt der Klinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikums Ulm.



Copyright-Nachweis | Hauptbild von der Titelseite | Zug-Druck-Verbindungen, 1954 | Student: Ermano Delugan
Dozent: Josef Albers | Grundlehre | HfG-Archiv/Ulmer Museum, Ulm | Fotografie © Ernst Fesseler, Bad Waldsee/HfG-Archiv Ulm 2015



Dr. med. Wolfgang Bauermeister ist amerikanischer Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin. Von 1980 bis 1988 war er in den USA an Schmerzkliniken tätig mit dem Schwerpunkt Sport- und Schmerzmedizin. Seine Facharztausbildung absolvierte er an der Tufts University, Boston, USA. Erst in den USA und seit 1988 auch in Deutschland bildet er Ärzte und Therapeuten in innovativen Methoden der Diagnostik und Therapie aus. Die vom ihm konzipierte Trigger-Osteopraktik, Triggerpunkt- Stoßwellen- Therapie und Ultraschall Elastographie sind ein integraler Bestandteil seiner Fortbildungen, die weltweiten Zuspruch finden. Seine Entwicklungen haben zu neuen Trends in der Schmerz- und Sportmedizin geführt.

